

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
Aufbau der Arbeit und Forschungsstand	19
I. Die logische Struktur der Subjektivität	29
I.1 <i>Subjektivität als inneres Prinzip von Wirklichkeit und Denken</i>	32
I.1.1 Das Denken des Unendlichen	33
I.1.2 Selbstdifferenz, Widerspruch und Rückgang in den Grund	36
I.1.3 Wirklichkeit als reine Immanenz	39
I.1.4 Freiheit als Selbstbestimmung: die Totalität des Begriffs	41
I.1.5 Die Begriffsstruktur des Ichs	44
I.2 <i>Die Historizität der Denkbestimmungen</i>	45
I.2.1 Die Selbstkritik des Bewusstseins: Hegels Erfahrungsbegriff	47
I.2.2 Natürliches Bewusstsein und sich selbst vollbringender Skeptizismus	50
I.2.3 Lebensformen als Geistesgestalten	52
II. Hegels Kritik des Gewissens	55
II.1 <i>Der Begriff des Willens</i>	57
II.1.1 Die formale Struktur des Willens	58
II.1.2 Der richtige Inhalt des Willens	60
II.2 <i>Die Kritik der kantischen Moralität und des formellen Gewissens</i>	61
II.2.1 Die Formalismus-Kritik an Kant	62
II.2.2 Die Kritik des formellen Gewissens	64
II.2.3 Das Gewissen als Prinzip der Freiheit	68
II.3 <i>Die Realisation des freien Willens in der Sittlichkeit</i>	71
II.3.1 Das wahrhafte Gewissen als sittliches Bewusstsein	73
II.3.2 Hegels Revision der kantischen Autonomie-Konzeption	76
II.3.3 Das Janusgesicht der zweiten Natur	78

III. Gewissen und Anerkennung	81
III.1 <i>Selbstbewusstsein und Anerkennung</i>	83
III.1.1 Der Übergang vom Bewusstsein zum Selbstbewusstsein	84
III.1.2 Der Kampf auf Leben und Tod und die Herr-Knecht-Dialektik	87
III.2 <i>Die Realisierung von Selbstbewusstsein in der Gewissensdialektik</i>	90
III.2.1 Die Auflösung der sittlichen Substanz durch das Gewissen ...	91
III.2.2 Die schöne Seele	93
III.2.3 Die Gewissens-Dialektik	94
III.2.4 Versöhnung als Rückkehr zur Übereinstimmung mit sich	98
IV. Das Gewissen im System	101
IV.1 <i>Die welthistorischen Individuen als Modell für den Bruch mit der Ordnung?</i>	102
IV.1.1 Hegels Unterscheidung zwischen antiker und moderner Sittlichkeit	104
IV.1.2 Sokrates und das Prinzip der Reflexivität	106
IV.1.3 Kritik der Konzeption exzessiver Subjektivität	108
IV.2 <i>System der Freiheit?</i>	113
IV.2.1 Möglichkeiten und Grenzen einer begrifflichen Kritik am Gegebenen	114
IV.2.2 Das Verhältnis von Intersubjektivität und Objektivität	118
IV.2.3 Die List der Vernunft und das Urteil der Geschichte	120
IV.2.4 Die Elimination der Freiheit	124
V. Das Gewissen als Affektion durch Transzendenz	129
V.1 <i>Levinas' Kritik des Immanenzdenkens</i>	132
V.1.1 Der Imperialismus des Selben	133
V.1.2 Das Begehren des Unendlichen	135
V.2 <i>Die Herausbildung des Ichs in der Immanenz</i>	139
V.2.1 Das getrennte Ich: der Psychismus	139
V.2.2 Die Realisierung des Psychismus im Genuss	141
V.3 <i>Der Einbruch des Anderen</i>	144
V.3.1 Die Transzendenz des Anderen	145
V.3.2 Die Infragestellung des Ichs durch den Anderen: das Gewissen	149

V.4	<i>Das Verhältnis von Gewissen und Bewusstsein</i>	154
V.4.1	Vernunftkritik vom Anderen her	155
V.4.2	Das Gewissen als Bedingung des Bewusstseins	158
V.4.3	Ethik als erste Philosophie	161
VI.	Die Subjektivität des Subjekts als <i>der-Andere-im-Selben</i>	167
VI.1	<i>Die diastatische Struktur des Subjekts</i>	171
VI.1.1	Die diastatische Struktur des Subjekts in den frühen Schriften	172
VI.1.2	Die reife Konzeption diastatischer Subjektivität I: das Gewissen	176
VI.1.3	Die reife Konzeption diastatischer Subjektivität II: Sagen und Gesagtes	182
VI.2	<i>Ethische Subjektivität</i>	184
VI.2.1	Leiden für den Anderen: die Substitution	185
VI.2.2	Die Geburt des Ichs aus der Affektion des Anderen	191
VI.2.3	Kain oder der Fall des Psychopathen	194
VI.3	<i>Freiheit als Inspiration durch das Gute</i>	198
VI.3.1	Die unfreiwillige Bindung an das Gute	199
VI.3.2	Substitution als Freiheit von sich	202
VI.3.3	Die Struktur von Autonomie: Inspiration und Prophetie	205
VII.	Gewissen und Gerechtigkeit	209
VII.1	<i>Verantwortung für Gerechtigkeit</i>	214
VII.1.1	Aporetische Gerechtigkeit	216
VII.1.2	Das ethische Urteil	222
VII.1.3	Schwierige Universalität	226
VII.2	<i>Schwierige Freiheit</i>	231
VII.2.1	Endliche Freiheit als Hetero-Autonomie	234
VII.2.2	Der Anspruch des Anderen als Inspiration der Kritik am Gegebenen	238
VII.2.3	Ontologie und Gerechtigkeit	241
VII.2.4	Demokratie-im-Kommen	244
	Endliche Subjektivität – Ethische Subjektivität	247
	Literaturverzeichnis	257